

## Standortbestimmung Offene Ganztagschule OGS Bereich „Kommunikation/Kooperation“

Eine Empfehlung des kreisweiten Qualitätszirkels  
Rheinisch-Bergischer Kreis (Stand: September 2018)

gibt es schon	gibt es noch nicht, ist aber geplant	gibt es noch nicht
---------------	--------------------------------------	--------------------

<b>1. Kooperation Schule – Träger – OGS-Leitung<sup>1</sup></b>			
In jedem neuen Schuljahr findet ein gemeinsames Planungsgespräch zur Sicherung der Rahmenbedingungen statt.			
Dabei erfolgen Absprachen zu:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl der OGS-Plätze</li> <li>• Zeitangebot inklusive Früh- und Spätbetreuung</li> <li>• Personalausstattung und -einsatz inklusive Lehrerstunden</li> <li>• Vertretungsregelungen bei Unterrichtsausfall/Krankheit</li> <li>• Raumkonzept</li> <li>• Angebotsstruktur (gemeinsame Bedarfserhebung zur Planung passender Angebote)</li> <li>• Pädagogisches Ganztagskonzept als Teil des Schulprogramms</li> </ul>			
<b>2. Konferenzen/Teambesprechungen</b>			
Unsere Lehrerkonferenzen beinhalten den TOP „OGS“.			
Die OGS-Leitung nimmt an Lehrerkonferenzen zu relevanten Themen teil.			
Die/Der Verbindungslehrer/in nimmt an den Teamsitzungen OGS zu relevanten Themen teil.			
Die OGS-Leitung nimmt an der Schulkonferenz (zumindest) als beratendes Mitglied teil.			
Einmal im Jahr findet ein pädagogischer Tag mit ALLEN statt.			
<b>3. Gemeinsamer Blick auf das Kind</b>			
Es gibt gemeinsame Beratungsgespräche zu den OGS-Kindern.			
Es finden gegenseitige Hospitationen statt (unterschiedlicher Blick auf das Kind).			
Verdachtsfälle von Kindeswohlgefährdung werden kommuniziert.			
<i>Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern/Jugendhilfe erfolgt dann gemeinsam.</i>			
<b>4. Elternarbeit, Beratung</b>			
Es gibt gemeinsame thematische Elternabende			
Bei der Wahl der Klassenpflegschaftsvorsitzenden wird die Wichtigkeit einer Vertretung der OGS bedacht.			
Elterngespräche zu OGS-Kindern werden (bei Bedarf) gemeinsam geführt.			
<b>5. Integration, Inklusion</b>			
Es finden (bei Bedarf) Beratungsgespräche zur sonderpädagogischen Förderung statt.			
Es findet eine gemeinsame Förderplanung statt.			
<b>6. Hausaufgaben, Lernzeiten</b>			
Das Thema „Lernzeit“ wird gemeinsam bearbeitet.			
Es gibt ein gemeinsames Konzept für Lernzeiten und Hausaufgaben.			

### 7. Schulleben

<sup>1</sup> Bezeichnung „OGS-Leitung“ = Leitung des außerunterrichtlichen Angebots

	gibt es schon	gibt es noch nicht, ist aber geplant	gibt es noch nicht
Es gibt eine gemeinsam abgestimmte Terminplanung.			
Projektwochen werden gemeinsam geplant und durchgeführt.			
Schulfeiern und -feste werden gemeinsam gestaltet.			
Es finden gemeinsame Ausflüge/Klassenfahrten statt.			
<b>8. Regeln</b>			
Die Regeln für den ganzen Tag werden gemeinsam erarbeitet.			
Es gibt abgestimmte Regeln und Konsequenzen für den ganzen Tag.			
Das Regelwerk wird von allen gemeinsam regelmäßig evaluiert.			
<b>9. Informationsfluss</b>			
Es gibt wöchentliche Besprechungen zwischen Schul- und OGS-Leitung			
Es gibt eine/n Verbindungslehrer/in OGS.			
Täglich werden gegenseitig aktuelle Informationen ausgetauscht (z.B. zu krank gemeldeten Kindern, Personalausfall, Stundenplanänderungen).			
Im Stundenplan werden Zeiten für die Kooperation eingeplant.			
<b>10. Qualifizierung Personal</b>			
Gemeinsame Fortbildungen, insbesondere im „Tandem“, werden wahrgenommen.			

### Hintergrundinformationen und methodische Hinweise:

Diese Vorlage stammt ursprünglich aus dem kommunalem Qualitätszirkel Leverkusen und wurde innerhalb unseres kreisweiten Qualitätszirkels im März 2014 aktualisiert. Die Standortbestimmung wird den kommunalen Qualitätszirkeln in Rhein-Berg als Arbeitshilfe empfohlen.

Wir empfehlen folgenden Umgang mit dem vorliegenden Instrument:

**1. Einzelarbeit:**

Jede/r TN sichtet die Vorlage und bewertet die einzelnen Punkte persönlich.

**2. Austausch im Tandem:**

Wo finden sich gemeinsame bzw. unterschiedliche Bewertungen?

**3. Vereinbarung im Tandem:**

Welche 3 Themen wollen wir in der nächsten Zeit intensiver angehen?

**4. Bewertung der vorliegenden Arbeitshilfe:**

Inwieweit war die Arbeitshilfe für einen zielgerichteten Austausch nützlich? Wollen wir sie als gemeinsamen kommunalen Leitfaden vereinbaren?

**Für Rückfragen und Anregungen an den kreisweiten Qualitätszirkel wenden Sie sich bitte per Mail an [bildungsnetzwerk@rbk-online.de](mailto:bildungsnetzwerk@rbk-online.de)**